



EZA-Partner:

SAPIA - Kolumbien
Art 29xxx

Weitere Informationen unter:
www.eza.cc



NATÜRLICH FAIR

PRODUKTINFORMATION / SCHMUCK

Schmuck aus Chirillasamen

Von unserer Partnerorganisation Sapia aus Kolumbien beziehen wir Modeschmuck aus verschiedenen Naturmaterialien. Unter anderem auch aus Chirillasamen. Das Indische Blumenrohr, so der deutsche Name der Pflanze, hat einen sehr vielseitigen Nutzen. Alle Pflanzenteile, nicht nur die Samen finden Verwendung.

Das Indische Blumenrohr (*Canna indica* L.) gehört zur Familie der Blumenrohrgewächse. Beheimatet ist die Pflanze in Mittel- und Südamerika. Als Zierpflanze in Gärten wird die Art jedoch weltweit kultiviert.

Das Indische Blumenrohr findet aber in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen wie auch als Nahrungspflanze Verwendung: Die stärkereichen Rhizome sind essbar. Junge Sprosse und Samen haben als Gemüse und als Zutat für Tortillas Einzug in manch regionale Küche gehalten. Der Stängel enthält eine Faser, die als Ersatz für Jute dient. Aus Fasern der Blätter wird Papier hergestellt. Die reifen Samen dienen der Schmuckherstellung und der Gewinnung eines violetten Farbstoffes.

Für die Schmuckherstellung werden trockene Samen aus den reifen, sich bereits öffnenden Kapsel Früchten gesammelt. Die kleinen Samen haben einen Durchmesser von 3 – 6 mm. Sie sind von einer dunklen Samenhaut überzogen. Diese wird in einer Sand-Wasser-Mischung in einer sich drehenden Trommel sorgfältig entfernt. Der Vorgang dauert ca. 1 Stunde.

Danach werden durch das Zentrum der kugligen Samen Löcher gebohrt.

Zur Färbung werden die fertigen Samenperlen für ungefähr 15 Minuten in eine kochende Farblösung gegeben und danach rund 2 Tage getrocknet. (Gefärbt wird mit Textilfarben, die den EU-Bestimmungen entsprechen.)

